



Stadt Obernburg

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Kultur und Soziales

Sitzungsdatum: Dienstag, 26.01.2021
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:02 Uhr
Ort: in der Stadthalle in Obernburg

ANWESENHEITSLISTE

Vorsitzender

Fieger, Dietmar

Mitglieder

Axt, Joachim
Elbert, Winfried
Jany, Christopher
Klimmer, Paul
Klug, Jessica
Knecht, Richard
Weber, Heidi
Wolf, Jürgen
Zöller, Wolfgang

Vertretung für Frau Ruth Weitz

Vertretung für Frau Katja Heinz

Schriftführer/in

Lapresa, Birgit

Verwaltung

Klimmer, David
Kraus, Matthias
Mann, Antonia

bis einschließlich TOP Ö4

bis einschließlich TOP Ö4

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder

Heinz, Katja
Weitz, Ruth

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|-----|--|-----------------|
| 1 | Genehmigung der öffentlichen Sitzungsniederschrift vom 01.12.2020 | |
| 2 | Bekanntgaben | |
| 2.1 | Unterfränkische Kulturtage | |
| 2.2 | Veranstaltungen Kleinkunstbühne Kochsmühle | |
| 3 | Bericht aus der Stadtjugendpflege
Information | 015/2021 |
| 4 | Jugendzentrum in der Integrationsstätte
Beratung und Beschlussfassung | 016/2021 |
| 5 | StadtMarketing - Aktuelles
Information | 021/2021 |
| 6 | Unterfränkisches Volksmusikfest - Aktuelles
Beratung und Beschlussfassung | 022/2021 |
| 7 | HH-Mittel: Verwendung für diverses
Beratung und Beschlussfassung | 023/2021 |
| 8 | Anfragen | |
| 8.1 | "Amerika"-Geschichten | |

1. Bürgermeister Dietmar Fieger eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Kultur und Soziales. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Ausschusses für Wirtschaft, Kultur und Soziales fest.

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Genehmigung der öffentlichen Sitzungsniederschrift vom 01.12.2020

Gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 01.12.2020 gibt es keine Einwände. Sie gilt somit als genehmigt.

TOP 2 Bekanntgaben

TOP 2.1 Unterfränkische Kulturtage

Die Unterfränkischen Kulturtage und der Tag der Franken waren geplant für 2023. Diese wurden auf 2025 verlegt.

Nun ging die Frage über eine Ausrichtung in Obernburg im Jahr 2022 ein, wobei keine Möglichkeit bestünde, in Unterfranken eine Vorgänger-Veranstaltung mitzerleben.

Die Verwaltung schlägt eine Absage vor, da die Anfrage zu spät kam bzw. zu wenig Vorlauf besteht.

Für 2022 sind schon der regionale Apfelmart und andere Veranstaltungen geplant.

TOP 2.2 Veranstaltungen Kleinkunsthöhne Kochsmöhle

Frau Ulbrich vom Arbeitskreis Kul-Tour möchte dieses Jahr zwei bis drei Veranstaltungen unter freiem Himmel in Zusammenarbeit mit der Stadt anbieten. Die Stadt soll z. B. mit einer Bühne und weiterer „Hardware“ unterstützen. Die Verwaltung möchte dieses Vorhaben unterstützen.

TOP 3 Bericht aus der Stadtjugendpflege Information

Sachverhalt:

Sterne in Obernburg und Eisenbach

Das gemeinsame Projekt der Stadtjugendbeauftragten Katja Heinz und der Stadtjugendpflege wurde sehr gut angenommen. Die Bäume waren sehr schön mit verschiedenem Schmuck geschmückt und es gab keine negativen Zwischenfälle. Es hatte sich niemand bezüglich der Anzeige, dass wir die Bäume verschenken, gemeldet. Dies erachte ich aber nicht als negativ und möchte daher das Projekt auch in diesem Jahr wieder durchführen. Der Schmuck wurde vom Bauhof sorgfältig abgehängt und an Weihnachten 2021 wird bestimmt ein Baum gefunden, an dem dieser aufgehängt werden kann.

Telefonsprechstunde:

Die seit der letzten WISO ins Leben gerufene Telefonsprechstunde, wurde noch nicht in Anspruch genommen. Ich sehe es aber als ein gutes Zeichen, da die Kinder und Jugendlichen in Obernburg anscheinend eine Person ihres Vertrauens zum Reden haben. Da ich die Zeit während der Telefonsprechstunde sinnvoll am Computer nutzen kann, werde ich sie weiterhin anbieten.

Soziale Integrationsstätte:

Die sich im Moment noch im Bau befindende Soziale Integrationsstätte, in der auch das neue Jugendzentrum entsteht, wird 2021 fertiggestellt. Im Nutzungskonzept sind 4 Hauptakteure beschrieben, die Stadtjugendpflege, der Helferkreis Asyl, der Seniorenbeirat und die KiTa Altstadt. Es gibt schon von verschiedenen weiteren Akteuren Anfragen zur Raumnutzung. Um bei der Eröffnung nicht mit einem leeren Gebäude dazustehen und ein zukunftsträchtiges Konzept vorweisen zu können, stehe ich im Moment schon mit Manuela Fromm vom Seniorenbeirat und Sabah Said vom Helferkreis Asyl in Kontakt. Gemeinsam mit diesen Hauptakteuren ist es mein Ziel, für die gemeinsame Nutzung der Sozialen Integrationsstätte ein Konzept zu entwickeln.

Actionbound:

Nach einem Gespräch mit Frau Hohm und Frau Giegerich von der Stadtbücherei, hat die Lizenz für die App die Stadtbücherei Obernburg erworben und die Stadtjugendpflege wird diese bei der Erstellung von Bounds unterstützen. Im Moment wird die Stadtjugendpflege auch noch bei der Erstellung der Bounds von den FSJ'ler der TUSPO und Erzieherinnen der FAKS Aschaffenburg unterstützt. Somit können mehrere Bounds gleichzeitig erstellt und veröffentlicht werden.

Mit der App Actionbound können die Stadtjugendpflege, die Stadtbücherei und Jugendliche selbständig Rätsel, interaktive Schnitzeljagden, Bildungsrouten oder einen Multimedia-Guide durch Obernburg erstellen. Dies kann zur spielerischen Vermittlung von Lerninhalten in Bildung und Ausbildung oder zum Spaß mit Freund*innen und Familie verwendet werden.

Erklärvideo: <https://www.youtube.com/watch?v=YZaqiQd3gPQ>

Die „Bounds“ können die Kinder im Moment je nach erlaubten Corona-Bestimmungen, alleine, mit ihrer Familie oder ihren Freund*innen spielen. Es ist sogar möglich, Bounds Zuhause zu spielen, da sie wie ein sogenanntes Escape-Game aufgebaut sind.

Jugendforum:

Seit 2019 war das von Bernd Fröhlich gegründete Jugendforum nicht mehr aktiv. Es gibt eine Whats App Gruppe, über welche ich Kontakt mit den Jugendlichen aufnehmen konnte. Ich organisierte am 13.01.21 ein Zoom-meeting und sammelte von den Jugendlichen Eindrücke, wie sie das Jugendforum wahrnahmen, was sie gut und verbesserungsfähig fanden. Nach einem einstündigen Austausch kamen wir zu dem Ergebnis, dass es im Moment keinen Sinn macht, das Jugendforum weiterzuführen. Die Beteiligung der Jugendlichen in Obernburg und Eisenbach muss vorerst über Projekte laufen, da ich als Stadtjugendpfleger erst eine Beziehung zu den Jugendlichen aufbauen muss und die Initiative für ein neues Jugendforum von den Jugendlichen aus kommen muss.

Kooperationen und Austausch:

Im Moment ist die praktische Arbeit nach wie vor nicht möglich. Daher bin ich mit der Vernetzung und der Bildung von Kooperationen beschäftigt. Mit Kristina Schuran vom Kreisjugendring bin ich im Austausch bezüglich eines U18 Wahllokales und verschiedener anderer Kooperationen. Mit der Jugendsozialarbeit an Schulen, Frau Schätzlein und Frau Müller, hatte ich ein Telefonat bezüglich einer möglichen Zusammenarbeit und gegenseitigen Unterstützung. Des Weiteren bin ich auch mit dem Landkreis Miltenberg und mit verschiedenen anderen Stadtjugendpfleger*innen im Landkreis in Kontakt.

U18-Wahl 2021

Im Jahr 2021 finden die Bundestagswahlen statt. Die U18-Wahl ist eine symbolische Wahl für alle unter 18-jährigen. Sie soll Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit geben, sich politisch zu informieren und auszudrücken. Die Initiative wird vom Deutschen Kinderhilfswerk, dem Deutschen Bundesjugendring, den Landesjugendringen und vielen weiteren Organisationen getragen. Die U18-Wahl wird von Medien, Gesellschaft und Politik wahrgenommen, wodurch eine Annäherung zwischen Politik und Jugend entsteht.

In Kooperation mit dem KJR wird geplant, im Landkreis mehrere Wahllokale einzurichten. Mit der Beteiligung bei der U18 Bundestagswahl und der Einrichtung eines Wahllokals in Obernburg möchte ich eine selbstbestimmte Meinungsbildung der Kinder und Jugendlichen in Obernburg und Eisenbach und die Auseinandersetzung dieser mit dem politischen System fördern. In Vorbereitung zur Wahl werden auch Veranstaltungen zum Thema Wahl und bestimmten anderen, für Kinder und Jugendliche, interessanten Themen stattfinden.

TOP 4 Jugendzentrum in der Integrationsstätte Beratung und Beschlussfassung

Sachverhalt:

Nach Fertigstellung der Baumaßnahmen soll das Jugendzentrum in der Soz. Integrationsstätte voraussichtlich im 1. Halbjahr 2021 in Betrieb genommen werden.

Für die Inbetriebnahme sind verschiedene Dinge erforderlich:

Neues Pädagogisches Konzept

Regelmäßige Öffnungszeiten

Personelle Betreuung der offenen Kinder- und Jugendarbeit

Hierfür wird die Verwaltung Vorschläge bis zur kommenden Sitzung erarbeiten und zur Beratung und Beschlussfassung vorlegen.

TOP 5 StadtMarketing - Aktuelles Information

Sachverhalt:

1. StadtMarketing - Rückblick

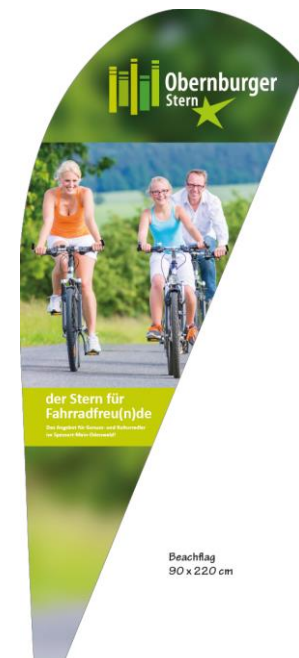
- **Lichtermeer Altstadt** – Danke an Katja Heinz

- **Obernburger Stern**
Abgeschlossen:
 - **Broschüren-Nachdruck** erstellt -> im Dezember abgeschlossen - erledigt
 - Aktualisiert
 - Neu: DB-Haltestellen
 - Neu: mehr E-Bike-Ladestationen („Wald erfahren“)
 - **Verteilung an Tourismusverbände** Spessart-Mainland und Churfranken erfolgt – Januar 2021

In Bearbeitung:

- Aktualisierung **Webpage**
 - **PM / Kommunikation / Werbung**
 - **Weitere Verteilung** Gaststätten, weitere Auslegestellen)
 - **Infoschild** an Anna-Kapelle
-
- **Zukunft Innenstadt - Förderfibel**
 - Version 1 des Grafikers erstellt – Dezember/Januar
-
- **Neue Werbung**
 - Dt. Limesstraße
 - Urlaubskatalog 2021
-
- **IHK-Fragen**
 - Intersport-Wolfstetter Interview im nächsten IHK-Heft
-
- **Radkarte Geo-Naturpark**
In Bearbeitung
-
- **Bacheburg**
 - Schild ist fertig
 - Wird noch aufgestellt
 - PR/Kommunikation zusammen mit Burglandschaft e.V.
-
- **Unterlogos –**
 - **Soziale Integrationsstätte, Kinder-/Jugendpflege,**
-
- **Corona-Paket:**
 - **Anzeigenkampagne Wochenblatt** - erledigt
 - **Social Media Kampagne** – abgeschlossen im Dezember 2020 - erledigt
 - **Kita-Aktion** (Bäcker-Stückchen zu Weihnachten – Dezember - abgeschlossen
 - Anzeigen – Amtsblatt & Social Media
 - To Go-Angebot Gaststätten (Dezember Abhol-Service
 - Abhol-Service von
 - Handel
 - Dienstleister
 - Lebensmittel
 - Sonstiges Gewerbe
-
- **Weihnachten**
 - Baseball-Cap mit Logo – Aktivbürger
 - Mund-Nasenmaske - für Stadträte
-
- **Neue Apfelsaft-Etiketten**

- **Werbeartikel / Kommunikationsmittel**
 - Abgeschlossen – wird beim nächsten Mal gezeigt
 - Beachflag – OBB Stern
 - Roll Up - Stadt
 - Banner - Stadt
 - 2x Fahnen - Stadt
 - Aufkleber – Stadt



- **Planungen:**
 - VK-Sonntag – Oberburgs Höfe, Keller, Gärten
 - Völlig offen, ob möglich und unter welchen Corona-Bedingungen
 - VK-Sonntag – Käferplage
 - Gespräche mit Oldtimer-Orga-Team startet
 - Plan B – mit wenigen Fahrzeugen denkbar

2. Ausblick

- **Obernburger Stern**

- Aktualisierung **Webpage**
 - **PM / Kommunikation / Werbung**
 - **Weitere Verteilung** Gaststätten, weitere Auslegestellen)
 - **Infoschild** an Anna-Kapelle
 - **Prüfung: GPS-Daten in komoot**
- **Gewerbe-Datenbank**
 - **Zukunft Innenstadt – Finalisierung FörderFibel**
 - **Radkarte Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald**
 - **Finalisierung Unterlogos**
 - **Virtuelle JHV StadtMarketing Obernburg e.V. (24. Februar 2021)**
 - **Planung Events**
 - **Prüfung Mitgliedschaft Odenwald Tourismus**
 - **Bacheburg**
 - **Schild aufstellen**
 - **PR**
 - **KSK-Meldung (Künstlersozialkasse)**
 - **Amerika-Schild – Inhalt + grafische Gestaltung**
 - **Schilder Geo-Naturpark**
 - **Tagesgeschäft/diverses sonstiges**

TOP 6 Unterfränkisches Volksmusikfest - Aktuelles Beratung und Beschlussfassung

Sachverhalt:

Das 15. Unterfränkische Volksmusikfest war 2020 auf 2021 verschoben worden.

Nach Vorgesprächen hat der Hauptveranstalter ARGE das Unterfränkische Volksmusikfest 2021 abgesagt.

Hierzu die wichtigsten Gründe der ARGE (aus E-Mail der ARGE)

- „Wir bekommen von unseren **Gruppen** zum jetzigen Stand **keine finale Zusage**, ob sie sicher am Volksmusikfest teilnehmen können. Wenn, dann nur kurzfristig und auch nur unter Vorbehalt. Sie konnten seit fast einem Jahr nicht mehr proben oder tanzen; viele sind evtl. gar nicht mehr spiel- oder tanz- oder singfähig und brauchen erst wieder einen gewissen Vorlauf um ein entsprechendes Programm erarbeiten zu können. Nach dem aktuell wieder verlängertem Lockdown ist ein normaler Probetrieb in noch weitere Ferne gerückt.
- Der **Aufwand mit Plakaten, Flyerentwurf und vor allem der Programmzusammenstellung** bei ungewissen Gruppenteilnahmen ist schwer möglich, bzw würde das alles nur relativ kurzfristig funktionieren, damit am Ende auch der Inhalt zum tatsächlichen Ablauf passt - selbst der kann sich kurzfristig dann noch ändern. Auch die **Bewerbung** im Voraus wäre nur unter Vorbehalt mit ungewissem Ablauf möglich. Alles ist mit sehr viel Zeitaufwand und am Ende auch Kosten für uns und Euch verbunden.
- **Bewirtung/Bühnen:** So ist es auch schwer jetzt festzulegen wie viele Aktionsplätze mit wie vielen, wie großen Bühnen benötigt werden, wenn wir gar nicht wissen wie viele Gruppen kommen werden. Gleiches gilt für die Bewirtung...

- Ich habe auch parallel mal mit der Organisatorin des Volksmusikfestes der ARGE Mittelfranken telefoniert, um hier nachzufragen, was/ob dort aktuell geplant wird. Sie plant für dieses Jahr auch kein großes Fest. Falls die aktuelle Situation es irgendwann zulässt, gibt es kurzfristig kleinere Einzelaktionen ohne großen Vorlauf. Der Tag der Franken Anfang Juli wurde vom Bezirk auch bereits abgesagt und auch sonst werden wohl bis zum Sommer keine größeren Veranstaltungen geplant und stattfinden. (Zumindest von den Stellen, die wir kontaktiert haben, z. B. Tag der Volksmusik im Kirchenburgmuseum Mönchsondheim, Jubiläumsveranstaltungen von einzelnen Gruppen, ...)
- Dann kommt natürlich die **Terminüberschneidung** mit dem parallel stattfindende Blasmusikfest im Nachbarort dazu. Hier werden mit Sicherheit viele Besucher und Musikanten, aber v. a. auch Ehrengäste "abwandern" und uns Publikum wegnehmen... Eine Terminverschiebung wolltest Du evtl. prüfen, wird aber vermutlich schwer möglich sein, bzw. auch wieder alles nur unter Vorbehalt - wie so vieles in diesem Jahr..."

Die ARGE weiter:

„Die Entscheidung ist uns nicht leicht gefallen und wir haben versucht alle Punkte nochmals zu hinterfragen. Wir bedauern es sehr, auch im zweiten Anlauf hätten wir die Veranstaltung gerne final durchgeplant und gemeinsam mit Euch organisiert, zumal vom letzten Jahr ja schon etliches an Vorarbeit geleistet wurde auf das man hätte aufbauen können.“

Die ARGE lässt fragen, ob die Veranstaltung auf im kommenden Jahr 2022 nachgeholt werden kann.

TOP 7	HH-Mittel: Verwendung für diverses Beratung und Beschlussfassung
--------------	---

Sachverhalt:

In der WiSo-Sitzung am 01.12.2020 hat der WiSo-Ausschuss einen Empfehlungsbeschluss für den HAS-Ausschuss für die Haushaltsmittel 2021 des StadtMarketing gefasst.

Derzeit befinden wir uns in der „haushaltlosen Zeit“.

Der Haushalt 2021 wird aufgrund der bekannten Situation in der Kämmerei voraussichtlich später als gewohnt (normalerweise in QII) beschlossen werden.

Handlungsfähigkeit

Um handlungsfähig zu bleiben und vor allem begonnene Projekte (z.B. FörderFibel, Obernburger Stern-Schild) fortzuführen bzw. zu finalisieren, empfiehlt die Verwaltung eine vorzeitige Mittelfreigabe in bestimmten Umfang im Rahmen der empfohlenen Haushaltsplanung für das StadtMarketing.

Hinzu kommt die Corona-Zeit, die kurzfristige Reaktion erfordert, z.B. die Erstellung eines Überblickes zur Erreichbarkeit von Gaststätten und Geschäften.

Unabhängig von diesem Beschluss sind regelmäßige Ausgaben (Wiederkehrende Werbung in Tourismuskatalogen) und vertragliche Verpflichtungen (Mitgliedsbeiträge für Verbände) möglich.

Überblick zu Maßnahmen

Infoschild Obernburger Stern:	ca. 2.000€
Förderfibel:	
- Grafik	ca. 1.000€
- Druck	ca. 2.500€
WochenMarkt	ca. 500€
Corona-Maßnahmen	ca. 1.500€
„Amerika“-Schild – Grafik	ca. 500€
Sonstiges	ca. 2.000€

Folgenden Empfehlungsbeschluss hat der Ausschuss für Wirtschaft, Soziales und Kultur ein seiner Sitzung am 26.01.2021 einstimmig beschlossen:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Soziales und Kultur empfiehlt dem Hauptausschuss im Rahmen des Empfehlungsbeschlusses vom 01.12.2020, die vorzeitige Freigabe von Haushaltsmitteln (wie vorgetragen) in Höhe von insgesamt 10.000€ zu beschließen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Soziales und Kultur empfiehlt dem Hauptausschuss im Rahmen des Empfehlungsbeschlusses vom 01.12.2020, die vorzeitige Freigabe von Haushaltsmitteln (wie vorgetragen) in Höhe von insgesamt 10.000 € zu beschließen.

einstimmig beschlossen

TOP 8 Anfragen

TOP 8.1 "Amerika"-Geschichten

Stadtrat Knecht gibt zum Besten, wie die Streuobstwiesen im Gebiet „Amerika“ zu ihrem Namen kamen: Eine Eisenbacher Familie hatte kein gutes Auskommen mehr. So beschloss sie, nach Amerika auszuwandern und verkaufte ihr Grundstück, um ihr Vorhaben mit dem Erlös zu verwirklichen. Seitdem wurde von den in der Heimat gebliebenen dieser Grund und Boden „Amerika“ genannt.

Bürgermeister Fieger hörte von einer anderen Version wie „Amerika“ zu seiner Bezeichnung kam. Wenn die Landwirte auf besagtem Gebiet gearbeitet hatten, kamen sie oft spät nach Hause, weil der Weg ziemlich weit war. Sie wurden am Abend von ihren Gattinnen gefragt: „Wo warst Du denn so lange? Man könnte meinen, du warst in Amerika!“

Und auch Stadtrat Zöller ist noch eine Version zu „Amerika“ bekannt: Im Jahr 1890 soll Herr Georg Schnabel auf die Frage, wie das betreffende Gebiet genannt werden soll, geantwortet haben: „Das da drüben nennen wir „Amerika“.“

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt 1. Bürgermeister Dietmar Fieger um 20:02 Uhr die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Kultur und Soziales.

Dietmar Fieger
1. Bürgermeister

Birgit Lapresa
Schriftführer/in